INHALT:

VORWORT. Seite

1. Bresnitz. 1
2. Wolf Popper 15
3. Chajim Poppers Jugendzeit. 22
4. Joachim Popper in Prag. 25
5. Joachim Popper als Primator. 33
6. Erhebung in den Adelsstand. 37
7. Joachim Popper in der jüdischen Literatur. 46
8. Tod und Testament. 49
9. Die Synagogenstiftung. 58
10. Die Heiratsstiftung. 65
11. Moses Dobruschka alias Fr. Th. Schönfeld. 75
12. Andreas Josef Popper. 78

ANHANG.

A. Erbsteuer. 85
B. Societäts-Vertrag. 85
C. Gesuch J. Poppers. 89
D. Adels-Diplom. 90
E. Testament. 91
F. Codicill. 102
G. Sterbefall-Aufnahme. 105
H.—M. Gerichts-Akten. Wilhelmine Schönfelds Eingabe. Bericht in derselben Sache. Ausgleich zwischen J. Popper und Schönfeld. Wilhelmine Schönfeld erklärt sich befriedigt. Eingabe A. Dusensi gegen Wilhelmine Schönfeld. . . . . 106—111
N. Stiftungsurkunde des Universalerben. 114
O. Magistrat verlangt Ausweise. 123
P. Vermerke a b c. 124
Q. Magistrat verlangt Stammbäume. 126
R. Ausschreiben des Konkurses. 127
S. Ein Brief Salomon Kohns. 128
T. Stimmen in der jüdischen Literatur. 129
U. Grabschriften. 132
V. Memorbücher. 140
W. Inschriften auf Synagogen-Requisiten. 142
X. Stammtafeln. 144
NACHTRÄGE UND BERICHTIGUNGEN 149
NAMEN- UND SACHREGISTER 150